



## PATIENTENFRAGEBOGEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bitte füllen Sie diesen Fragebogen sorgfältig und möglichst vollständig. Sie helfen mir damit, einen schnellen Überblick und Informationen über eventuelle Vorerkrankungen und medizinische Risiken zu erhalten, und somit eine optimale Versorgung für Sie zu gewährleisten.

Vielen Dank!

Herr  Frau

Nachname	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Anschrift

Telefon (privat)	Telefon (mobil/geschäftlich)	E-Mail

Körpergröße (cm)	Körpergewicht (kg)

Hausarzt (Name, Anschrift)

Bei Frauen – Besteht aktuell eine Schwangerschaft? Wenn ja, im wievielten Monat bzw. in welcher SSW?	
JA	NEIN

Sind bei Ihnen Allergien oder Medikamentenunverträglichkeiten bekannt? Wenn ja, welche?	
JA	NEIN

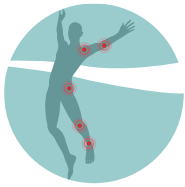
Nehmen Sie Blutverdünnungsmittel? (z.B. ASS, Sintrom, Marcumar, Xarelto, Plavix, ...) Wenn ja, welches?	
JA	NEIN

Haben Sie eine Blutungsneigung?	
JA	NEIN

Haben oder hatten Sie eine Magenschleimhautentzündung oder ein Magengeschwür? Wenn ja, wann?	
JA	NEIN

Leiden Sie an einer der folgenden Erkrankungen?		
<input type="checkbox"/> Schilddrüsenerkrankung	<input type="checkbox"/> Angina pectoris	<input type="checkbox"/> Bluthochdruck
<input type="checkbox"/> Sonstige Herzerkrankungen	<input type="checkbox"/> Nierenerkrankung	<input type="checkbox"/> Durchblutungsstörungen
<input type="checkbox"/> Chronische Erkrankung	<input type="checkbox"/> Neurologische Erkrankung	<input type="checkbox"/> Krebserkrankung
<input type="checkbox"/> Psychische Erkrankungen	<input type="checkbox"/> Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	<input type="checkbox"/> Asthma

Sonstige Erkrankungen



## AUFKLÄRUNG

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

dieser Aufklärungsbogen soll sie über Risiken aufklären, die bei typischen orthopädischen Behandlungen auftreten. Sollte ihnen etwas nicht klar genug sein, stellen sie ruhig Fragen.

### **Spritzen:**

In der Orthopädie werden viele Beschwerden im Inneren von Gelenken, Gelenkscapseln, an Bändern, Sehnen, und Muskeln durch direkte Gabe von Medikamenten zur raschen Schmerzlinderung mit Spritzen behandelt. Hierdurch erhöht sich das Risiko einer eitrigen Entzündung trotz sorgfältigen sterilen Vorgehens nach dem geltenden medizinischen Hygienestandard auf 1:35.000. Es kann, wenn auch in seltenen Fällen, eine Gebrauchsunfähigkeit eines Gelenkes entstehen, oder im Falle der Wirbelsäulengelenke kann sich eine bleibende Lähmung entwickeln.

### **Cortison:**

Dies ist ein körpereigenes Hormon und das beste abschwellende und entzündungshemmende Medikament. In niedrigen Mengen ist es zur Behandlung von Gelenksschmerzen und Reizzuständen durch kein anderes Medikament übertroffen.

Mögliche Nebenwirkungen bei 1-10 von 1.000 Behandlungen: Allergie, Herz-Kreislaufreaktion, Hautveränderungen, Fettgewebsschwund, Magen-Darm-Beschwerden, Hitzegefühl, Schlaflosigkeit, Herabsetzung der Abwehrkräfte.

Wenn Sie keine Injektion wünschen, teilen Sie mir dies bitte mit. Ich werde Ihnen dann eine andere Therapie anbieten, wenn eine solche in Betracht kommt. Allerdings wird dabei in der Regel eine gegenüber der Injektion verzögerte Schmerzbefreiung in Kauf zu nehmen sein.

### **Medikamente:**

Unter Berücksichtigung Ihrer Angaben zu Ihren Erkrankungen empfehle ich Ihnen eventuell den Einsatz von Medikamenten, unter Hinweis auf die Menge, die Dauer der Behandlung und mögliche (insbesondere risikoreiche) Nebenwirkungen.

### **Fragen:**

- Ich habe die Aufklärung gelesen und verstanden und ich habe keine weiteren Fragen.
- Ich habe ergänzende Fragen:

Lustenau, den	Unterschrift, Patient/in
---------------	--------------------------